

Technische Informationen

ARABELLA®

Akarizid zur Spinnmilbenbekämpfung im Obst-, Wein- und Gemüsebau, in Erdbeeren und Zierpflanzen

Wirkstoffe: 110 g/l Etoxazol

Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC)

ANWENDUNG:

ÄPFEL, BIRNEN:

Aufwandmenge: 0,48 l/ha (0,03%)

Rote Spinne
Gemeine Spinnmilbe

Der ideale Einsatzzeitpunkt von **ARABELLA** ist am Ende des Schlupfs der Wintererier, so dass die Applikation in der Regel unmittelbar vor oder nach der Blüte durchgeführt werden muss. Letzt möglicher Termin ist der 30. Juni.

Auf eine gute Benetzung ist zu achten. Die Wasseraufwandmenge sollte 600-1000 l/ha betragen. Maximal eine Behandlung pro Parzelle und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Bei einem grösseren Baumvolumen (15'000 m³) muss die Aufwandmenge entsprechend erhöht werden.

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

ARABELLA eignet sich für den Einsatz in der integrierten Produktion (IP-Richtlinien beachten).

ARABELLA ist nicht bienengiftig und ist mitteltoxisch für die Raubmilben (Klasse M).

BEEREN:

Erdbeeren: 0,5 l/ha (0,05%)
Gemeine Spinnmilbe

Behandlung bei Befallsbeginn im Freiland und für gedeckte Kulturen. Maximal eine Behandlung pro Parzelle und Jahr. Wartefrist: 3 Tage.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der

Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.

WEINBAU:

Aufwandmenge: 0,063% (0,5 l/ha)

Kräuselmilbe
Pockenmilbe

Anwendung im Stadium E-F (BBCH 11-51). Maximal eine Behandlung pro Parzelle und Jahr. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 15-51 (F) und eine Referenzbrühmenge von 800 l/ha oder auf ein Laubwandvolumen von 2225 m³ pro ha.

SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

GEMÜSE:

Aubergine, Tomaten: 0,05% (0,5 l/ha)

Spinnmilben

Maximal eine Behandlung pro Parzelle und Jahr. Wartefrist für gedeckte Kulturen: 3 Tage, im Freiland: 7 Tage.

Beim Behandeln von Auberginen und Tomaten im Freiland muss zu Oberflächengewässern eine unbehandelte Pufferzone von 20 m eingehalten werden. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss Weisung BLW (Antidrift-Düsen, physische Barrieren wie Hecken) reduziert werden.

ZIERPFLANZENBAU:

Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen:

0,05% (0,5 l/ha oder 50 ml pro 100 l Wasser)

Gemeine Spinnmilbe



Omya (Schweiz) AG
AGRO
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

Anwendung bei Befallsbeginn, max. eine Behandlung pro Jahr.

Zu Oberflächengewässern muss eine unbehandelte Pufferzone von 20 m eingehalten werden. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss Weisung BLW (Antidrift-Düsen, physische Barrieren wie Hecken) reduziert werden.

KULTURVERTRÄGLICHKEIT:

Die Kulturverträglichkeit wurde auf verschiedenen Kulturen und Obstsorten geprüft. **ARABELLA** zeigte eine sehr gute Kulturverträglichkeit mit den empfohlenen Aufwandmengen.

Im Zierpflanzenbau wurde **ARABELLA** erfolgreich auf Rosen, Chrysanthemen und Gerbera getestet.

MISCHBARKEIT:

Nach bisherigen Ergebnissen ist **ARABELLA** gut mischbar mit den Fungiziden **Legend, Espiro, Systhane C-WG, Systhane viti 240, Captan WDG, Elosal Supra, Heliosoufre S, Phaltan 80 WDG, Flica, Escort, Verita** und mit den Insektiziden **Mimic, Reldan 22, Zorro** und **Teppeki**.

Auf Grund der grossen Artenvielfalt und den unterschiedlichen Bedingungen in den Gewächshäusern sollten im Zierpflanzenbau beim Einsatz von **ARABELLA** in Tankmischungen zuerst Verträglichkeitstests durchgeführt werden.

WIRKUNGSWEISE:

Etoxazole ist der erste Wirkstoff aus der Gruppe der Oxazoline. **Etoxazole** besitzt einen neuen Wirkungsmechanismus, der sich von den anderen Akariziden unterscheidet. Daher wirkt **ARABELLA** auch gegen resistente Stämme (keine bekannte Kreuzresistenz).

ARABELLA hat eine Kontaktwirkung und hemmt die Häutung der Spinnmilben (Wachstumsregulator). Die Wirkung tritt erst einige Tage nach der Behandlung ein (Kein Knock-Down Effekt).

ARABELLA wirkt gegen alle juvenilen Stadien der Spinnmilben: Larve, Protonymph und Deutonymph, besitzt aber keine direkte Wirkung gegen die Adulten. Die Fruchtbarkeit der Adulten wird jedoch reduziert. **ARABELLA** ist ein Akarizid mit einer ausgezeichneten Dauerwirkung.

ARABELLA ist nicht systemisch, besitzt aber transaminare Eigenschaften. Bereits zwei Stunden nach der Behandlung ist **ARABELLA** regenfest.

VERPACKUNG: Flaschen à 0,5 l
Karton à 10 x 0,5 l

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbol:

GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

EUH 208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen der Sumitomo Chemical Agro



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch